

Petrus erklärt den Gläubigen in Jerusalem sein Handeln

1 Es dauerte nicht lange, bis die Apostel und anderen Gläubigen in Judäa hörten, dass Nichtjuden das Wort Gottes angenommen hatten.

2 Als Petrus wieder in Jerusalem eintraf, kritisierten ihn daher einige der jüdischen Gläubigen.

3 »Du hast das Haus von Nichtjuden betreten und mit ihnen gegessen!«, warfen sie ihm vor.

4 Da berichtete Petrus ihnen genau, was geschehen war.

5 »Eines Tages in Joppe«, begann er, »hatte ich beim Beten eine Vision. Etwas wie ein großes Tuch wurde an den vier Zipfeln vom Himmel herabgelassen und kam direkt zu mir herunter.

6 Als ich hineinschaute, sah ich alle Arten von vierfüßigen und wilden Tieren, Schlangen und Vögeln. 7 Und ich hörte eine Stimme sagen: `Petrus, steh auf; schlachte sie und iss davon.`

8 `Niemals, Herr`, antwortete ich. `In meinem ganzen Leben habe ich noch nie etwas gegessen, das unser jüdisches Gesetz uns verbietet.`

9 Doch die Stimme vom Himmel wiederholte: `Wenn Gott sagt, dass etwas rein ist, dann sag du nicht, dass es unrein ist.`

10 Das wiederholte sich drei Mal, dann wurde das Tuch mit dem, was darin war, wieder in den Himmel hinaufgeholt.

11 In diesem Augenblick kamen drei Männer, die aus Cäsarea geschickt worden waren, an das Haus, in dem ich wohnte.

12 Der Heilige Geist sagte mir, ich solle mit ihnen gehen und keine Bedenken haben. Diese sechs Brüder hier begleiteten mich, und bald kamen wir in das Haus des Mannes, der nach uns geschickt hatte.

13 Er berichtete uns, wie ein Engel ihm in seinem Haus erschienen war und gesagt hatte: `Sende Boten nach Joppe, um Simon Petrus zu holen.

14 Er wird euch sagen, wie du und alle in deinem Haus gerettet werden können!`

15 Als ich begann, zu ihnen zu reden, kam der Heilige Geist genauso auf sie, wie er am Anfang auf uns gekommen ist.

16 Da dachte ich daran, wie der Herr gesagt hatte: `Johannes taufte mit Wasser, ihr aber werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden.`

17 Und wenn Gott diesen dieselbe Gabe geschenkt hat wie uns, als wir zum Glauben an den Herrn Jesus Christus gekommen waren: Wer war ich, dass ich Gott daran hätte hindern können?«

18 Als die anderen das hörten, beruhigten sie sich und fingen an, Gott zu loben. Sie sagten: »Also schenkt Gott allen Menschen die Möglichkeit zur Umkehr, damit sie leben können.«